KULTUR
LUZERN

MEDIENMITTEILUNG

Luzern, 22. Okt. 2026

STADT LUZERN STÄRKT KULTURELLEN MITTELBAU UND KINOS

Die IG Kultur Luzern begrüsst die Entscheide des Grossen Stadtrats zu den Subventionsverträgen Kultur 2027 bis 2030 und zur Kinoförderung. An der heutigen Sitzung hat das Parlament der Verlängerung der Subventionsverträge und den beantragten Förderbeiträgen für die mittelgrossen Kulturbetriebe Südpol, Kleintheater Luzern, Neubad, Konzerthaus Schüür sowie der Kinoförderung zugestimmt. So stärkt die Stadt ihre kulturelle Infrastruktur und schafft verlässliche Rahmenbedingungen für die kommenden Jahre. Der Entscheid ist ein wichtiges Zeichen für die Kulturstadt Luzern. Kulturbetriebe brauchen eine Kulturförderung, die mit gesellschaftlichen Entwicklungen Schritt hält.

Der Grosse Stadtrat hat heute den B+A 24/2026 zu den Subventionsverträgen Kultur 2027 bis 2030 und zur Kinoförderung beraten. Die IG Kultur Luzern begrüsst, dass die beantragten Mittel für die mittelgrossen Kulturbetriebe und die Kinoförderung bewilligt wurden. Damit setzt die Stadt ein wichtiges Zeichen für eine vielfältige und zukunftsfähige Kulturlandschaft, anerkennt die Bedeutung der Film- und Kinokultur als Teil der kulturellen Grundversorgung und leistet einen wichtigen Beitrag zum Erhalt des Luzerner Kinoangebots.

Planungssicherheit für den kulturellen Mittelbau

Die Verlängerung der Subventionsverträge und die bewilligten Beitragserhöhungen für den Südpol, das Kleintheater Luzern, das Neubad und das Konzerthaus Schüür stärken zentrale Institutionen der Luzerner Kulturlandschaft. Sie schaffen Räume für Kunst, Begegnung und gesellschaftlichen Austausch und sind wichtige Partner für die freie Szene und den Nachwuchs. Die mehrjährigen Leistungsvereinbarungen ermöglichen den Betrieben, ihre Angebote langfristig zu planen, professionelle Strukturen weiterzuentwickeln und faire Arbeitsbedingungen zu fördern. Angesichts steigender Betriebskosten und wachsender Anforderungen an die Kulturbetriebe sind verlässliche finanzielle Rahmenbedingungen eine wichtige Voraussetzung für nachhaltige Kulturarbeit.

Kinokultur als Teil der kulturellen Grundversorgung

Die IG Kultur Luzern begrüsst insbesondere auch die Gutheissung des Kinokredits. Die Programm- und Arthouse-Kinos stattkino und Bourbaki sind wichtige Orte für das regionale Filmschaffen, die Filmkultur und die Kulturvermittlung. Sie bieten Raum für Festivals, Veranstaltungen und gesellschaftlichen Austausch. Angesichts der Digitalisierung, steigender Betriebskosten und struktureller Veränderungen im Kinomarkt ist diese verstärkte Kinoförderung notwendig, um das bestehende Kinoangebot zu sichern und Luzern als Filmstandort zu stärken.

IG KULTUR LUZERN
BRUCHSTRASSE 53
6003 LUZERN
0041 41 410 31 07
KULTURLUZERN.CH

Kulturagenda 2030 konsequent umsetzen
Mit den Entscheiden setzt der Grosse Stadtrat wichtige Ziele der Kulturagenda 2030 um: Planungssicherheit, faire Arbeitsbedingungen und eine nachhaltige Kulturförderung. Die IG Kultur Luzern begrüsst, dass die Stadt die Voraussetzungen für ein vielfältiges Kulturangebot stärkt und setzt sich weiterhin für eine vielfältige, zugängliche und zukunftsfähige Kulturlandschaft ein, die professionelle Kulturarbeit ermöglicht und faire Arbeitsbedingungen fördert.

Kontakt:
Rona Schauwecker, **Geschäftsleiterin IG Kultur Luzern**, schauwecker@kulturluzern.ch